

Zum Wohl
DIE PFALZ
DAHNER FELSENLAND

TIPPS FÜR KIDS
KINDERBROSCHÜRE



DAHNER

FELSENLAND

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in dieser Broschüre könnt ihr das Dahner Felsenland spielend entdecken mit seinen verwunschenen Burgen, wo früher die Ritter wohnten, große Felsen mit interessanten Namen und mit weiten Ausblicken.

Ein Schwimmbad mit Rutschbahn oder wunderschöne BADEWEIHER mitten in der Natur. Extra Wanderwege für Eltern mit Kind und sogar ganz spezielle Kinderwagen-Touren.

Natürlich haben wir auch wunderschöne Spielplätze. Auch bei unseren PWV Waldhütten sind Spielplätze mit dabei.

Wenn es einmal regnen sollte ist das ein guter Grund unsere Highlights wie z.B. das Felsland Badeparadies zu besuchen.

Für die Rätselfreunde unter euch haben wir uns am Ende der Broschüre etwas ganz besonderes ausgedacht.

Spezielle Wanderkarten (wie z.B. "Wandern und Radwandern im Dahner Felsenland" vom Pietruska-Verlag) erhaltet ihr gerne bei der Tourist-Information.

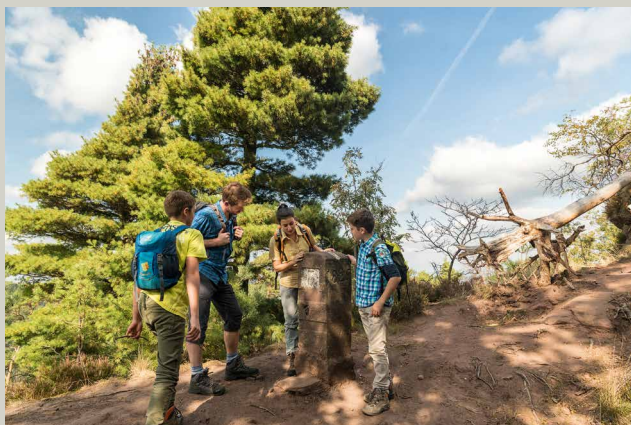
**Wunderschöne Tage bei uns
wünscht euch das Team der
Tourist-Information
Dahner Felsenland**



= barrierefreie Einrichtung



= barrierefreier WC



STEMPEL-SPIEL	4-5
UNSERE BURGEN im Dahner Felsenland	
Burgenmassiv „Alt-Dahn, Grafendahn, Tanstein“	6
Burgruine Neudahn	7
Burgruine Blumenstein	7
Burg Berwartstein	8
Burgruine Drachenfels	9
Burgruine Wegelnburg	9
UNSERE BURGEN im benachbarten Elsass	
Burgruine Fleckenstein	10
Burgruine Hohenbourg	11
Burgruine Löwenstein	11
Burgruine Wasigenstein	11
WANDERN MIT KINDERN	
Drachen-Tour	12-13
Burg Berwartstein - Tour	14-15
Geisterschloß-Tour	16-17
KINDERWAGEN-TOUREN	
Seehof-Tour	18-19
Rösselsquellen-Tour	20-21
Pfaffenberg-Tour	22-23
Erlebniswelt Wasser	24-25
Baumwipfel-Tour	26-27
Moosbachtal-Tour	28-29
THEMENWEGE IM DAHNER FELSENLAND	
Geologischer Lehrpfad Bundenthal, Elwetritscheweg Dahn	30
Biosphären-Erlebnissweg Fischbach, Wolfs-Tour Dahn	30
Area 1 Fischbach, Planetenweg Hinterweidenthal	31
Waldlehrpfad Nothweiler, Wald-Erlebnissweg Schindhard	31
PREMIUM SPAZIERWANDERWEGE IM DAHNER FELSENLAND	
Kauert-Tour, Burg Neudahn-Tour Dahn	32
Luchs-Pfad Dahn, Panoramaweg Rumbach	33
DA IST WAS LOS	
Besucherbergwerk Eisenerzgrube Nothweiler	34
Barfußpfad Ludwigswinkel	35
Minigolfanlagen	35
SCHÖNE KINDER-SPIELPLÄTZE	36-39
WANDERHÜTTEN MIT SPIELPLATZ	40-41
HIER KÖNNEN WIR BADEN	
Felsland Badeparadies & Saunawelt Dahn, Seehof bei Erlenbach	42
Ludwigswinkel: Sägmühlweiher & Saarbacherhammer	43
Schöntalweiher Ludwigswinkel-Schöntal	43
HIGHLIGHTS DER REGION	
Eselwandern und Alpakawandern im Dahner Felsenland	44
Skulpturenweg Ludwigswinkel, Fjordpferdehof Fischbach	44
Kegeln/Bowling im Dahner Felsenland, TIERART Maßweiler	45
Hauenstein: Schuhmuseum, Schuhmeile & Paddelweiher	45
Dynamikum Pirmasens, Wild- und Wanderpark Silz	46
Kakteenland Steinfeld, Zoo Landau, Reptilium Landau	46
RATESPASS FÜR KINDER	47-49
ÜBERSICHTSKARTE / Impressum	50-51

Liebe Urlaubskinder, macht mit bei unserem Stempel-Spiel!

Ab 3 abgestempelten Feldern
erhaltet ihr bei uns in
der Tourist-Information
eine tolle Überraschung!



Hier in der Broschüre sind alle beteiligten Stempel-Stellen
aufgeführt. Ihr findet sie ganz leicht mit diesem Zeichen:



Viel Spaß beim Sammeln wünscht euch
das Team der Tourist-Information Dahner Felsenland



Burgenmassiv Alt-Dahn, Dahn



Burg Berwartstein, Erlenbach



Burgruine Fleckenstein, Lembach



Kegeln/Bowling Sportpark, Dahn



Eisenerzgrube, Nothweiler



Barfusspfad, Ludwigswinkel

STEMPEL-SPIEL



Minigolf (Kurpark Dahn)



Minigolf (Campingplatz Dahn)



Minigolf (Ludwigswinkel)



Super-Dubber-Kinderland, Dahn



Felsland Badeparadies, Dahn



Seehof, Erlenbach



*Erlebnispark am Teufelstisch,
Hinterweidenthal*



Dt. Schuhmuseum, Hauenstein



Dynamikum, Pirmasens



Wild- und Wanderpark, Silz



Burgenmassiv „Alt-Dahn, Grafendahn, Tanstein“

bei Dahn

Das Burgenmassiv gehört zu den größten Burgenanlagen der Pfalz. Die Burgruine ist eine Dreierburg und wurde im 12. und 13. Jahrhundert auf freistehenden Felsen erbaut mit in Fels gehauenen Kammern, Treppen und Felsengängen. Der Blick von der Burg über den Pfälzerwald und die Stadt Dahn ist beeindruckend. Auf der Burg gibt es auch eine Burgschänke.

Öffnungszeiten der Burg:

1. Februar – 30. März (Winterzeit) Montag – Sonntag und Feiertage 9–16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr)

31. März – Ende Oktober (Sommerzeit) Montag – Sonntag und Feiertage 8 – 22 Uhr (letzter Einlass 21 Uhr)

Ende Oktober – 30. November (Winterzeit)

Montag – Sonntag und Feiertage 9–16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr)

Dezember und Januar geschlossen.

Witterungsbedingte Schließung möglich.

Eintritt frei

Infos: Telefon 06391/993543
und www.burgen-rlp.de

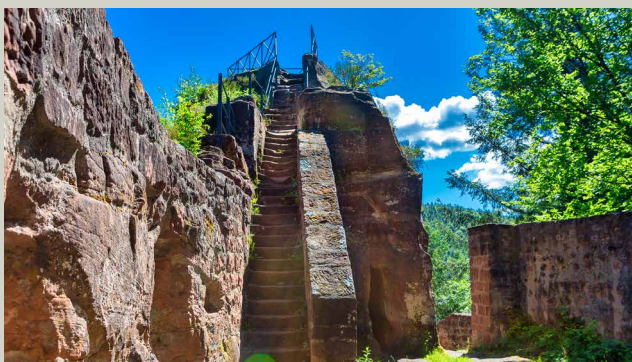




Burgruine Neudahn bei Dahn

Die Burgruine liegt westlich von Dahn, oberhalb des Neudahner Weihers. Die Burg stammt aus dem 13. Jahrhundert und hat noch ein stattliches Aussehen. Zwei mächtige Batterietürme mit einer keilförmigen Wehrmauer geben der Burg ein mächtiges Aussehen. Zur Burg gelangt man über einen Fußweg vom Neudahner Weiher aus oder mit dem Premium Spazierwanderweg „Burg Neudahn-Tour“.

Infos: www.burgen-rlp.de



Burgruine Blumenstein bei Schönaun

ist eine der höchstgelegenen Burgruinen in der Pfalz. Typische Felsenburg aus rotem Sandstein aus dem 13. Jahrhundert, malerisch auf freistehendem Felsen gelegen. Vermutlich während des Bauernkrieges 1525 zerstört. Erhalten sind Teile der Schildmauer.

Infos: www.burgen-rlp.de



Stempelstelle

Burg Berwartstein bei Erlenbach

ist die einzige noch bewohnte Burg in der Pfalz. Bei einer Burgführung gibt es viel Interessantes zu entdecken, wie zum Beispiel eine alte Burgküche und zum Gruseln eine Folterkammer, sowie die Rüstkammer oder geheimnisvolle Felsengänge mit Spukgeschichten. Von der Burgterrasse hat man einen wunderschönen Blick über den Pfälzerwald und den Wehrturm „Klein Frankreich“ auf dem gegenüberliegenden Berg. Im historischen Rittersaal ist die Burggaststätte mit Freisitz untergebracht.



Öffnungszeiten:

von April (Osterferien RLP)
bis Ende Oktober/Anfang
November täglich geöffnet

Infos:

Telefon 06398/210 und
www.burgberwartstein.de



Burgruine Drachenfels

bei Busenberg

ist eine sehenswerte Felsenburg, welche man über steile Felsentreppe und Leitern bis zum hohen Felsenturm erkunden kann. Ein grandioser Ausblick entschädigt für die „Kletterpartie“.



Burgruine Wegelnburg

zwischen Schönau und Nothweiler

Höchstgelegene Burganlage der Pfalz auf einem Berggrad mit einem Panorama-Ausblick über den Pfälzerwald. Reichsfeste erbaut im 12./13. Jahrhundert. Sehenswerte Reste von Toren, Gebäuden, großen Felskammern und Ringmauer.

Infos: www.burgen-rlp.de



Burgruine Fleckenstein

bei Lembach

Großteils erhaltene Burgruine aus dem 12. Jahrhundert. Es ist eine der größten Vogesenburgen auf 370 Meter steil aufsteigender Felsplatte. Interessante Festung von 92 Meter Länge und 8 Meter Breite. Besonders eindrucksvoll sind die aus dem Fels heraus gehauenen Gemäcker und das Burgmuseum. Burgführungen sind möglich.



Die Rätselburg

So macht Geschichte lernen Spaß und verbindet alle Generationen! Springt mit der Zeitspirale in das Mittelalter und löst mit Kim 25 spannende Aufgaben um den Baron zu befreien und Fleckenstein zu retten. Es erwarten euch Rätsel, sowohl im Wald, als auch in der mächtigen Felsenburg, die euch in die Geheimnisse des Mittelalters einweihen und zum Helden der Geschichte machen.

Der P'tit Fleck

Im alten Burgbauernhof erkunden die Kleinsten im P'tit Fleck den Sandstein und den Wald.



Öffnungszeiten: Ende März bis Anfang November täglich ab 10 Uhr. Weitere Infos und Winteröffnungszeiten unter

Info-Telefon 0033 388942852 und www.fleckenstein.fr



Burgruine Hohenbourg

Oberhalb der Burgruine Fleckenstein gelegen. Erbaut wurde die Burg Anfang des 13. Jahrhunderts und 1680 wieder zerstört. Sehenswerte Burgreste und Kulturstücke aus dem 13. und 16. Jahrhundert.



Burgruine Löwenstein

Aus dem 13. Jahrhundert stammend und auf dem 550 Meter hohen Schlossberg gelegen. Sie wurde auf zwei durch eine Schlucht getrennte Sandsteinfelsen erbaut. Im 14. Jahrhundert als Raubritternest zerstört.



Burgruine Wasigenstein

Bekannt durch das Waltharilied, vom Kampf Walthers gegen Hagen von Tronje und König Gunther. Erbaut im 13. Jahrhundert und im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Sehenswert sind die in Fels gehauenen Gemächer, Treppen und die Ringmauern.

Drachen-Tour

Rundwanderung, ca. 7 km

(Teil 1 ca. 4 km, Teil 2 ca. 3 km)

Start/Ziel: ✗

Wanderparkplatz oberhalb Weißensteinerhof bei Busenberg

Streckenbeschreibung:

(Teil 1) Vom Parkplatz mit Markierung „Busenberger Holzschuhpfad“ in westlicher Richtung erst auf Wirtschaftsweg dann auf Wanderpfad hinauf auf den Heidenberg zum „Schlüsselfels“ (Aussichtspunkt). Weiter mit gleicher Markierung auf Wanderpfad über den felsigen Bergrücken zur Westseite des Heidenberges mit dem mächtigen Buchkammerfelsen. Hier bietet sich eine tolle Aussicht auf die Burgruine Drachenfels. Nun geht es mit gleicher Markierung den Berg hinunter zur Drachenfelshütte (PWV-Hütte, Mi/Sa/So/Fei bewirtschaftet) und hinauf zur Burgruine Drachenfels. Nach der Burgbesichtigung den gleichen Weg zurück zur Drachenfelshütte und von dort mit Markierung „Felsenland Sagenweg“ zum Wanderparkplatz, dem Startpunkt der Tour.

(Teil 2) Weiter geht die Wandertour vom Wanderparkplatz in östlicher Richtung mit der Markierung „Felsenland Sagenweg“ zur Kapelle „St. Gertraud“ und danach zur Wegegabelung wo Sie auf die Markierung „Pfälzer Jakobswege/Verbindungsroute“ (Muschel und Buchstaben VR) treffen. Biegen Sie hier ab und folgen Sie dem Wanderweg mit der Markierung „Muschel/VR“ bergauf bis zum Wanderparkplatz, dem Ausgangspunkt der Tour.

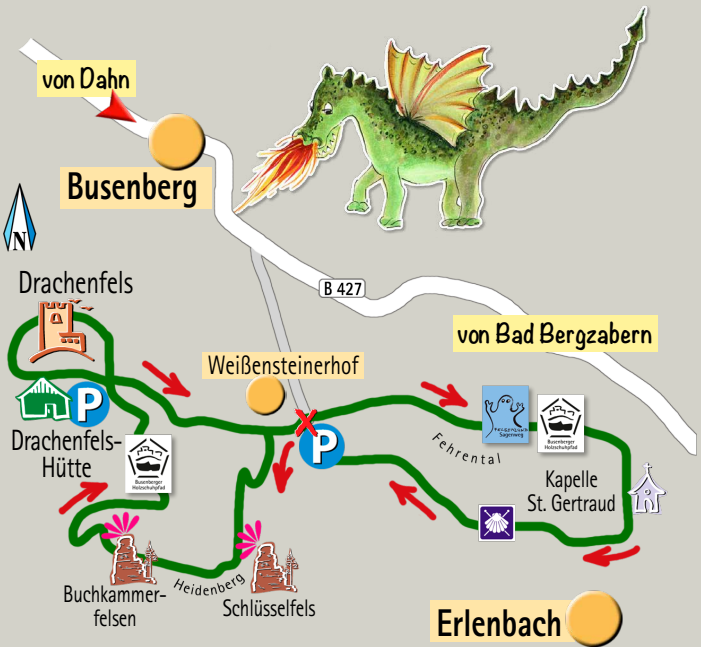
Sagen an der Strecke:

„Die goldene Krone“, „Des Mitwissers Schicksal“, „Zum Schutz vor Blitz und Ungewitter“.

Die Beschreibung der Sagen finden Sie in der Broschüre „Sagen, Mythen und Legenden am Felsenland Sagenweg“. Sie ist bei der Tourist-Information Dahner Felsenland erhältlich.

Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Burgruine Drachenfels, Felsen und Aussichten auf dem Heidenberg, Kapelle „St. Gertraud“, Drachenfelshütte des PWV (bewirtschaftet, mit Spielplatz) unterhalb der Burgruine Drachenfels.



Burg Berwartstein-Tour

Rundwanderung, ca. 7,7 km

Start/Ziel: **X**

Erlenbach, Parkplatz in der Hauptstraße

Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz rechts ab durch die Hauptstraße, vorbei an der Kirche, bis zum Ortsende (Richtung Niederschlettenbach). Folgen Sie nun der Wegmarkierung „Felsenland Sagenweg“ ein kurzes Stück auf dem Rad- und Wanderweg und dann links ab auf Wirtschaftsweg bergauf zur Straße zwischen Burg Berwartstein und Campingplatz.

(Abkürzungsmöglichkeit 1: Links ab mit Markierung „Felsenland Sagenweg“ zur Burg Berwartstein und weiter bergab zum Parkplatz in Erlenbach. Wanderstrecke: ca. 2,6 km)

Hier rechts ab mit der Markierung „Hans-Trapp-Tour“ zum Wehrturm „Kleinfrankreich“ und weiter, vorbei am Campingplatz, zum „Seehofweiher“ (Badesee).

(Abkürzungsmöglichkeit 2: Links ab mit Markierung „Pfälzer Waldpfad“, vorbei am Kiosk am Seehofweiher, zur Burg Berwartstein und weiter mit gleicher Markierung bergab zum Parkplatz in Erlenbach. Wanderstrecke: ca. 6,2 km)

Nun rechts ab mit Wegmarkierung „Hans-Trapp-Tour“ auf Wirtschaftsweg zur anderen Seite des Seehofweihers, vorbei am Weiher, bis zum Fischweiher auf der linken Wegseite. Vor dem Fischweiher biegen Sie links ab und wechseln Sie auf den Damm, entlang des Weihers, zur anderen Talseite. Hier links ab und auf Wirtschaftsweg (Markierung „Kapellen-Pilgerweg“) weiter zum Kiosk am Seehofweiher. Folgen Sie nun rechts ab der Markierung „Pfälzer Waldpfad“ hinauf zur Burg Berwartstein (Besichtigung unbedingt empfehlenswert) und weiter bergab zum Parkplatz in Erlenbach, dem Ausgangspunkt der Tour.

Sagen an der Strecke:

„Das kleine schwarze Männlein“, „Die mutige Burgfrau“.

Die Beschreibung der Sagen finden Sie in der Broschüre „Sagen, Mythen und Legenden am Felsenland-Sagenweg“. Sie ist in der Tourist-Information Dahner Felsenland erhältlich.

Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Wehrturm Kleinfrankreich, Burg Berwartstein (Burgführungen) und Bademöglichkeit am Seehofweiher



Burg Berwartstein



... am Seehofweiher



Geisterschloß-Tour

Rundwanderung, ca. 9,7 km
(über Abkürzung ca. 7,5 km)

Start/Ziel: **X**

Parkplatz an der Landstraße zwischen
Schönau-Gebüg und Schönau,
Wanderparkplatz An der Schanze



Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz mit Markierung „rote Raute“ auf Wirtschaftsweg hinauf zur versteckt gelegenen Burgruine Blumenstein, dem Geisterschloß. Nun mit Markierung „Felsenland Sagenweg“ weiter auf unbefestigten Wirtschaftsweg zum „Wengelsbacher Hals“, direkt an der Grenze nach Frankreich. Jetzt die Grenze überschreiten und mit der Markierung „rotes Kreuz“ auf Wanderweg den Berg hinunter zum kleinen französischen Ort Wengelsbach und weiter bergauf zur Landstraße nach Wengelsbach. Nun mit der Markierung „Deutsch-französischer Burgenweg“ bergab zur sagenumwobenen Burgruine „Wasigenstein“, von dort mit gleicher Markierung bergauf zum „Col du Maimont“ und weiter durch den Wald der geheimnisvollen „weisen Frau“ zur Opferschale auf dem Berg Maimont.

(Abkürzungsmöglichkeit: Nach der Opferschale mit Markierung „Deutsch-französischer Burgenweg“ ein kurzes Stück bergab, dann rechts ab und mit Markierung „rot-gelber Balken“ den Berg hinunter zur Burgruine Blumenstein und weiter mit Markierung „rote Raute“ bergab zum Parkplatz, dem Ausgangspunkt der Tour. Wanderstrecke dann ca. 7,5 km)

Mit der Markierung „Deutsch-französischer Burgenweg“ weiter, ein kurzes Stück bergab, die Grenze nach Deutschland wechseln, und dann wieder hinauf zum „Friedenskreuz“ (Mahnmal und Aussichtspunkt). Auf der Höhe weiter, mit gleicher Markierung, vorbei an den Felsen des „alten Heeres, und hinunter zum „Zollstock“. Von hier mit der Markierung „Felsenland Sagenweg“ bergab nach Fischbach-Petersbächel. Nun geht es mit Markierung „roter Balken“, vorbei an Schönau-Gebüg zur Landstraße am Geländepunkt „An der Schanze“. Jetzt mit Markierung „rote Raute“ rechts ab zum nahe gelegenen Parkplatz, dem Ausgangspunkt der Tour.

Sagen an der Strecke:

„Das Geisterschloß“, „Die weise Frau geht um“, „Der Kampf am Wasigenstein“, „Ein Heer steht auf“.

Die Beschreibung dieser Sagen finden Sie in der Broschüre „Sagen, Mythen und Legenden am Felsenland Sagenweg“. Sie ist bei der Tourist-Information Dahner Felsenland erhältlich.

Besonderheiten/ Sehenswertes an der Strecke:

Burgruine Blumenstein/D
Burgruine Wasigenstein/F,
Opferschale auf dem
Maimont/D, Friedenskreuz
(Mahnmal und Aussichts-
punkt)/D, Felsmassiv
„Das alte Heer“/D.



Burgruine Wasigenstein



Seehof-Tour

Kinderwagen-Tour, ca. 3,9 km

Start/Ziel: **X**

Parkplatz am Seehofweiher bei Erlenbach



Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:
befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege

Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz mit Markierung „Pfälzer Waldpfad“ auf Wirtschaftsweg in südlicher Richtung zum Seehofweiher. Nach kurzer Zeit treffen Sie auf die Markierung „Hans-Trapp-Tour“. Folgen Sie dieser Markierung zum Südende des Seehofweihers und weiter zur anderen Seite des Weihers. Nun geht es entlang des Weihers mit gleicher Markierung bis zum Frauenwoog. Hier biegen Sie links ab und folgen der Markierung „Kapellen-Pilgerweg“ zur anderen Talseite. Links ab geht es nun auf Wirtschaftsweg vorbei am Frauenwoog zur Westseite des Seehofweihers und zum Kiosk am Weiher. Nach dem Kiosk (bewirtschaftet) rechts ab und nach einem kurzen Stück ist der Ausgangspunkt der Tour erreicht.

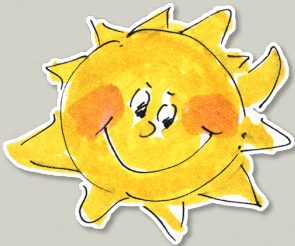
Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Bademöglichkeit und Kiosk am Seehofweiher, mehrere kleine Seen, schönes Landschaftsbild. Ein Besuch der nahe gelegenen Burg Berwartstein lohnt sich sehr.



Badevergnügen am Seehof

KINDERWAGEN - TOUR



Kiosk am Seehof



Badevergnügen am Seehof

Rösselsquellen-Tour

Kinderwagen-Tour, ca. 6,1 km



Start/Ziel: **X**

Ludwigswinkel, Parkplatz am Kiosk
im „Freizeitpark Birkenfeld“

Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:

befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege, Wiesenweg,
Wanderwege

Streckenbeschreibung:

Die Route führt auf ebenen, befestigten Wegen zur Rösselsquelle. Vom Parkplatz am Kiosk im Freizeitpark „Birkenfeld“ in Ludwigswinkel führt die Kinderwagentour/Rösselsquellen-tour zunächst durch den Freizeitpark und teilweise entlang des Barfußpfades zum Badensee „Sägmühlweiher“. Der breite Weg links des Sees führt am Rösselsweiher vorbei zur Rösselsquelle. Die stark schüttende Quelle speist alle 12 Laufbrunnen in Ludwigswinkel. Nach dem kurzen (einzigen) Anstieg auf dem Asphaltweg geht es rechts hinunter in den Ort in die Bitscherstraße und dann in die Landgrafenstraße, an deren Ende der Weg wieder in die Talaue abbiegt und nach einem kurzen Stück ist der Ausgangspunkt erreicht.

Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Barfußpfad Ludwigswinkel, Freizeitpark im Birkenfeld, Sägmühlweiher, Hinkelsteine zu Landschaftsthemen, wunderschöne Landschaftsbilder, grenzüberschreitender „Naturwald Adelsberg-Lutzelhardt“, Rösselsquelle, Naturschutzgebiet Rösselsweiher, Bewirtschafteter Kiosk am Freizeitpark.



KINDERWAGEN - TOUR



Barfußpfad, Ludwigswinkel



Sägmühlweiher, Ludwigswinkel

Pfaffenberg-Tour

Kinderwagen-Tour, ca. 6,6 km
(über Abkürzung ca. 3,7 km)



Start/Ziel: **X**

Rumbach, Parkplatz bei der Kirche/Friedhof, Kirchdöll 1

Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:

Wiesenweg, befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege,
Wanderweg, befestigter Rad- und Wanderweg

Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz am Friedhof mit Markierung „Wildsau-Tour“ links ab auf Wiesenweg hinauf zum Wirtschaftsweg am Waldrand. Hier rechts ab mit Markierung „Kinderwagen-Tour“, vorbei an den Schützenfelsen (Aufstieg mit Kinderwagen nicht möglich, bitte auf Wirtschaftsweg bleiben), zur Westseite des Pfaffenberges. Nun mit gleicher Markierung über den Pfaffenberg weiter zum Wegweiser an der Ostseite des Pfaffenberges.

(Abkürzungsmöglichkeit: Rechts ab auf Wirtschaftsweg den Berg hinunter nach Rumbach. Durch die Hauptstraße und die Ortsstraße kommen Sie zur Straße Kirchdöll, dem Ausgangspunkt der Tour. Wanderstrecke dann ca. 3,7 km)

Jetzt geht es links ab mit der Markierung „roter Balken“ hinunter nach Bruchweiler-Bärenbach. Am Ortsrand rechts ab durch die Otto-Muck-Straße zur Industriestraße. Weiter geht es rechts ab durch die Industriestraße, vorbei am Bahnhof Bundenthal/Rumbach, zur Wieslauterbrücke an der Landstraße. Biegen Sie hier rechts ab und folgen Sie dem Rad- und Wanderweg durch das Rumbachtal nach Rumbach. Durch die Hauptstraße und die Ortsstraße kommen Sie zur Straße Kirchdöll, dem Ausgangspunkt der Tour.

Sagen an der Strecke:

„Der Schützenfels“. Die Beschreibung der Sage finden Sie in der Broschüre „Sagen, Mythen und Legenden am Felsenland-Sagenweg“. Sie ist bei der Tourist-Information Dahner Felsenland in Dahn erhältlich.

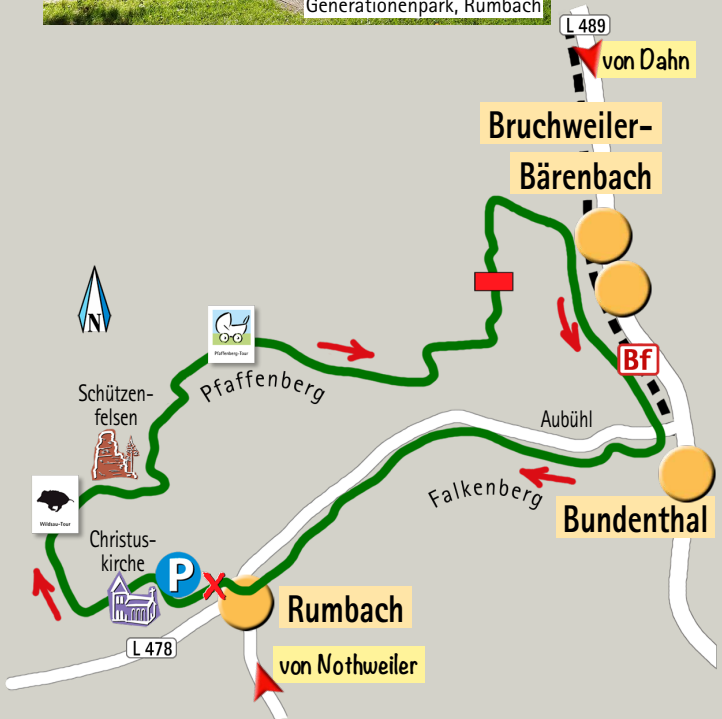
Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Christuskirche in Rumbach
(Wehrkirche mit Fresken),
Naturdenkmal Felsmassiv
„Schützenfelsen“, mehrere
tolle Panoramen.



Christuskirche, Rumbach

KINDERWAGEN-TOUR



Erlebniswelt Wasser

Kinderwagen-Tour, ca. 6,1 km
(Mehrere Abkürzungsmöglichkeiten)



Start/Ziel: **X**

Erfweiler, Parkplatz „Belmontplatz“ in der Schulstraße

Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:

befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege, Wanderwege

Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz links ab in die Schulstraße und gleich wieder links ab in die Winterbergstraße. Durch die Winterbergstraße bis zum Ortsende, dort links ab in die Eibachstraße. Jetzt auf unbefestigten Wirtschaftsweg, vorbei am Kohlenmeilerplatz und durch das Tal bis zum Landschaftsweiher. Nun geradeaus weiter zur Eibachquelle und zum Wasserfall. Mit gleicher Markierung auf Wirtschaftsweg weiter durch das Tal nach Erfweiler.

Markierung:

Folgen Sie auf der ganzen Wanderstrecke der Markierung „Erlebniswelt Wasser“

Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Schautafeln 1-7 informieren über die Bedeutung des Wassers für das Dorf Erfweiler und dessen vielseitige Nutzung.



Blick auf Erfweiler

KINDERWAGEN-TOUR



... am Wasserschaupfad Erfweiler



Baumwipfel-Tour

Kinderwagen-Tour, ca. 8 km
(über Abkürzung ca. 6 km)



Start/Ziel: **X**

Parkplatz am Biosphärenhaus in Fischbach

Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:

Wiesenwege, befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege, Wanderwege

Streckenbeschreibung:

Vom Parkplatz mit Markierung „Wasgau SeenTour“, vorbei am Biosphärenhaus, auf einem Teilstück des „Biosphären-Erlebnisweg“ durch das Spießwoogtal bis zum Klosterweiher. Hier mit Markierung „Wasgau SeenTour“ links ab auf Wirtschaftsweg weiter, durch das Schlettenbacher Tal, vorbei an mehreren Weihern, bis zur Wegeabzweigung bei Rettungspunkt 414. Jetzt links ab mit Markierung „rot-weißer Balken“ auf asphaltiertem Wirtschaftsweg zum Wolfsägetal.

(Abkürzungsmöglichkeit: Hier links ab auf asphaltiertem Wirtschaftsweg nach Fischbach. Durch die Dahner Straße und Hauptstraße zurück zum Parkplatz am Biosphärenhaus. Wanderstrecke dann ca. 6 km)

Zur anderen Talseite queren und links ab auf Wirtschaftsweg mit Markierung „Brunnen- und Quellenweg“ weiter. Kurz vor dem Ort rechts ab und auf Wanderweg mit gleicher Markierung weiter nach Fischbach, die Bitscher Straße zum Sauertal queren. Kurz nach den Häusern kommen Sie zum „Münchmatt-Park“ im Sauertal. Hier gleich am ersten Wiesenweg links ab und auf Wiesenweg ohne Markierung bis zum Sport- und Bolzplatz. Gleich nach dem Sport- und Bolzplatz rechts ab zur Brücke über den Saarbach oder Sauer und geradeaus weiter zum asphaltierten Wirtschaftsweg. Jetzt links ab auf dem Wirtschaftsweg, nach kurzer Zeit treffen Sie wieder auf die Markierung „Brunnen- und Quellenweg“, zur Landstraße. Die Straße überqueren und mit der Markierung „Brunnen- und Quellenweg“ auf einem Wiesenweg durch eine wunderschöne Talandschaft zurück zum Parkplatz am Biosphärenhaus.

Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Biosphären-Erlebnisweg, Stationen am Münchmatt-Park, Wiesen- u. Seenlandschaft, Bachlandschaft am Bach „Sauer“

KINDERWAGEN - TOUR



entlang der Baumwipfel-Tour



Moosbachtal-Tour

Kinderwagen-Tour, ca. 11 km



Start/Ziel: **X**

Luftkurort Dahn, Wanderparkplatz,
Eybergstraße (bei Sportpark)

Wegbeschaffenheit außerhalb der Ortschaft:

befestigter Rad- und Wanderweg, befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege, Wanderwege.

!!! Kinderwagen mit größeren Rädern erforderlich!!!

Streckenbeschreibung:

Vom Wanderparkplatz aus rechts ab mit Markierung „Kaiser-Tour“ zum Wieslautertal. Hier links ab auf Rad- und Wanderweg nach Dahn, vorbei am Bahnhofstempel Dahn-Süd und weiter mit Radwegmarkierung durch das Wieslautertal bis zum Neudahner Weiher. Nun links ab mit Markierung „Dahner Rundwanderweg“, vorbei an mehreren Seen, durch das Naturschutzgebiet Moosbachtal zur „Dahner Hütte“ (Pfälzerwaldverein, bewirtschaftet). Von dort mit gleicher Markierung weiter bis zum Wirtschaftsweg im Seibertsbachtal. Jetzt rechts ab mit Markierung „Seerosen-Tour“ durch das Tal, vorbei am ehemaligen Gnadenhof, dem Rothsteig-Brunnen. Weiter mit Markierung „Seerosen-Tour“ auf Wirtschaftsweg, vorbei an der Nordseite des Ungeheuerfelsen zum Ortseingang Straße „Im Büttelwoog“ (Dahn). Geradeaus bis Abzweig Felsland Badeparadies, hier rechts ab auf Eybergstraße, zurück zum Wanderparkplatz, dem Ausgangspunkt der Tour.

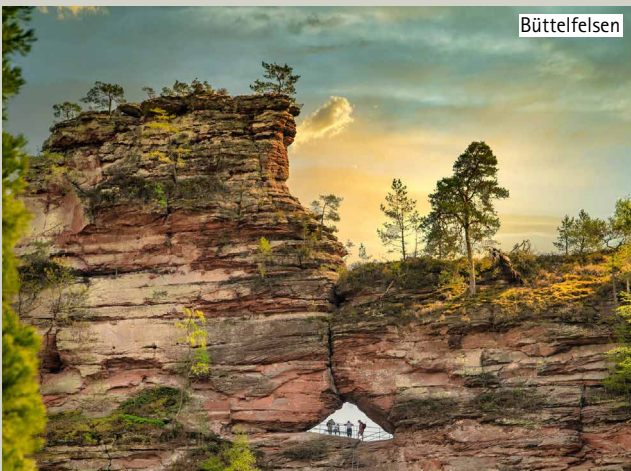
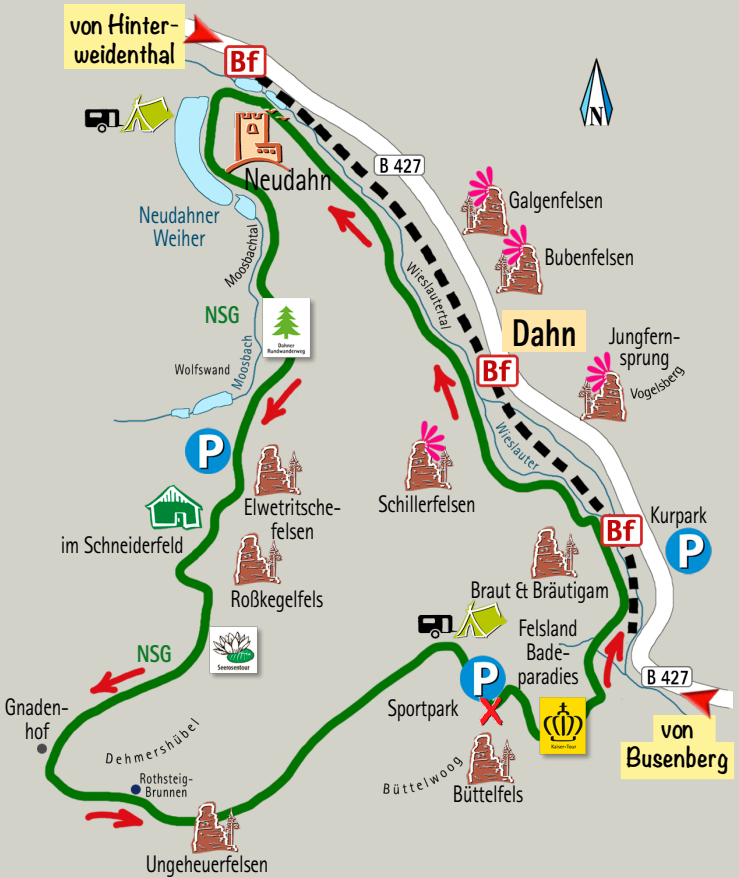
Besonderheiten/Sehenswertes an der Strecke:

Naturschutzgebiet Moosbachtal, Felsmassive entlang der Strecke, Infostation über den Wolf bei der „Dahner Hütte“.



Seerosenweiher im Moosbachtal

KINDERWAGEN - TOUR





Geologischer Lehrpfad Fladensteine Bundenthal

Start/Ziel:
Sportplatz Bundenthal
Rund um das Felsmassiv der Fladensteine bei Bundenthal führt uns der Geopfad in die Zeit vor 250 Millionen Jahren und noch weiter zurück in die Erdgeschichte.

Gehzeit: ca. 1 Stunde



Elwetritscheweg Dahn

Start/Ziel: Luftkurort Dahn, Weißenburger Straße, Kurpark, Elwetritschedenkmal, Tafel 7 des Elwetritsche Infopfades

Der Elwetritscheweg zeigt an acht Infopunkten (kleine Schilder) die wichtigsten Stationen in einem Elwetritscheleben.

Länge: ca. 9,5 km



Biosphären-Erlebnisweg Fischbach

Start/Ziel:  
Am Biosphärenhaus

Der 2,5 km lange barrierefreie Rundweg führt durch die einmalige Naturlandschaft des Spießwoogtals. 12 interaktive Spiel- und Ruhebereiche sowie neue Fittesselemente.



Wolfs-Tour mit Wolf-Lehrpfad

Start/Ziel:
Wanderparkplatz im Moosbachtal oder Parkplatz bei der Dahner PWV-Hütte im Schneiderfeld.

Eine Einstiegsmöglichkeit in die Wolfs-Tour besteht auch ab dem Bahnhaltepunkt Moosbachtal.

Markierung: Wolfstatze.

Länge: ca. 8 km



Area 1 – ehemaliges Militärcamp Fischbach

Start/Ziel:

Dorfplatz Ludwigswinkel,

Markierung „Rumbergsteig“

Der Rundweg führt durch das denkmalgeschützte Atomwaffenlager Area 1 und erklärt auf 13 Tafeln die Funktion und Geschichte des Fischbacher Munitionsdepots.

Länge: ca. 1,3 km



Planetenweg Hinterweidenthal

Start/Ziel: Ortsmitte, Bahnhof Hinterweidenthal

Von Hinterweidenthal über Dahn nach Bruchweiler, an verschiedenen Stationen könnt ihr auf Schautafeln euer Wissen über unsere Planetenwelt erweitern.

Auch als Radweg ausgewiesen.

Länge: ca. 12 km



Waldlehrpfad Nothweiler

Start/Ziel: Parkplatz zum Schützenhaus

Schutzhütte mit Möglichkeit des Besuchs der Erzgrube.

Der Weg ist mit informativen Tafeln und attraktivem Rastplatz ausgestattet und bietet schöne Ausblicke auf das Dorf.

Länge: ca. 2,5 km

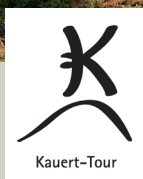
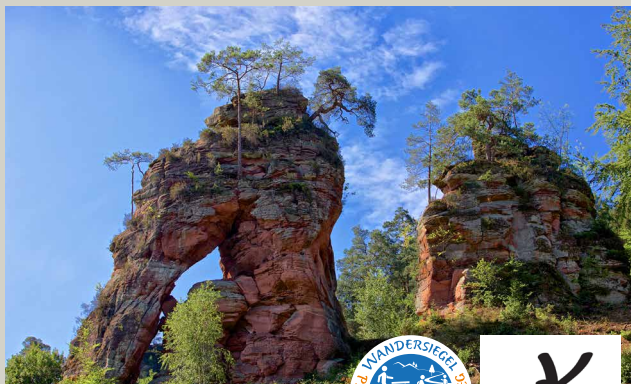


Wald-Erlebnisweg Schindhard

Start/Ziel: Wanderparkplatz an der Zufahrtsstraße von Busenberg kommend auf der rechten Seite oder am Sportplatz in Schindhard.

Ein Rundwanderweg mit zahlreichen Aussichtsfelsen und Infotafeln zum Ökosystem Wald mit integriertem Vogellehrpfad.

Länge: ca. 10 km



Kauert-Tour

Rundwanderweg, ca. 5,2 km,
ca. 2,5 Stunden

Markierung: Kauert-Tour

(Auf der gesamten Wanderstrecke der Markierung folgen!)

Start/Ziel: Parkplatz an der PWV Hütte Dahn,
Im Schneiderfeld.



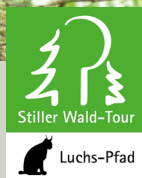
Burg Neudahn-Tour

Rundwanderweg, ca. 5,3 km,
ca. 2,5 Stunden

Markierung: Burg Neudahn - Tour

(Auf der gesamten Wanderstrecke der Markierung folgen!)

Start/Ziel: Parkplatz an der PWV Hütte Dahn,
Im Schneiderfeld.

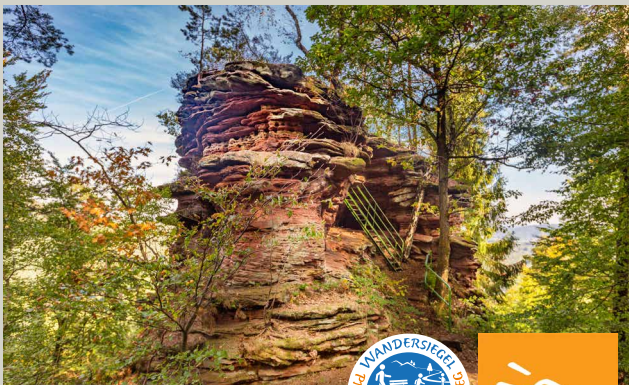


Luchs-Pfad

mit Luchs-Lehrpfad, Rundwanderweg,
ca. 5,8 km, ca. 2 Stunden

Markierung: Stiller-Wald-Tour/Luchs-Pfad
(Auf der gesamten Wanderstrecke der Markierung folgen!)

Start/Ziel: Parkplatz an der PWV Hütte Dahn,
Im Schneiderfeld.



Panoramaweg

Rundwanderweg, ca. 4,9 km,
ca. 2 Stunden

Markierung: Logo Panoramaweg
(Auf der gesamten Wanderstrecke der Markierung folgen!)

Start/Ziel:
Kirchdöll 1, 76891 Rumbach.



Besucherbergwerk Eisenerzgrube Nothweiler

Kommt mit zu den unterirdischen Spuren der Erzgräber. Der Rundgang führt über 420 Meter durch den Berg wo ihr viele interessante Einblicke in die Geheimnisse der Tiefe erhalten könnt.

Im Informationszentrum beim Besucherbergwerk befindet sich die Dauerausstellung zu „Bergbau und Hüttenwesen im Wasgau“ mit Mineralien, verwendeten Werkzeugen (Gezähne) und damals erzeugten Eisenerzprodukten (freier Eintritt).

Öffnungszeiten: Infozentrum und Besucherbergwerk

April bis Oktober von 11 bis 17 Uhr, auch an Feiertagen.

Ruhetage: Montag, Dienstag, Freitag.

Führungen zu jeder vollen Stunde, letzte Führung 16 Uhr.

Gruppen nach Vereinbarung.

Info: Telefon 06394/5354 oder 1818,

www.nothweiler.de





Stempelstelle

Barfußpfad Ludwigswinkel

Start/Ziel: Am Kiosk im Freizeitpark „Birkenfeld“.

Die Füße dürfen fühlen, spüren, tasten. Zum Beispiel Waldboden, Sand, Sumpf oder Steine.

Länge: ca. 1,6 km



Am Kiosk ist ein großer Spielplatz mit vielen Geräten.

Minigolfanlagen findet ihr in

Dahn im Kurpark (am Pavillon) | Telefon 0176/85478292

Dahn am Campingplatz Büttelwoog | Telefon 06391/5622

Ludwigswinkel im Freizeitpark Birkenfeld (Kiosk) | Telefon 0171/5356177



Stempelstelle





Ihr findet viele schöne **Kinderspielplätze** in unserer Region in freier Natur oder auch Indoor. Sie sind vielfältig ausgerüstet mit tollen Spielgeräten, wie beispielsweise Rutsche, Klettergerät, Kletterwand, Trampolin, Tischtennisplatte ... und einigem mehr. Hier könnt ihr euch prima vergnügen und austoben. Man freut sich überall auf euren Besuch.

Hier findet ihr überall unsere Spielplätze:

Bobenthal

Spielplatz in der Mühlstraße

Bruchweiler-Bärenbach

Spielplätze in der Fabrikstraße und in der Wasgaustraße sowie Freizeitanlage „Spießwiesen“ in der Wiesenstraße

Bundenthal

Spielplätze im Ostring und in der Weißenburger Straße

Busenberg

Spielplätze in der Eichelbergstraße und Auf der Schwanhecke

Dahn

Spielplätze im Kurpark, in der Fleckensteinstraße sowie im Gerstepark im Nelkenweg und das Super-Dubber-Kinderland · Indoorspielplatz im Gewerbepark Neudahn 1 · Tel. 06391/910930

Erfweiler

Spielplatz am Belmontplatz und Kandeläcker

Erlenbach

Spielplatz in der Hauptmann-Hoffmann-Straße

Erlenbach – Lauterschwan

Spielplatz im Brunnenweg

Fischbach

Spielplatz „Keltenwiese“ beim Biosphärenhaus

Hirschthal

Spielplatz in der Dorfmitte

Ludwigswinkel

großer Spielplatz im Freizeitpark „Birkenfeld“, mit Kiosk

Niederschlettenbach

Spielplatz am Dorfplatz

Nothweiler

Spielplatz in der Ortsmitte

Rumbach

Spielpark Generationenpark am Ortseingang

Schindhard

Spielplatz in der Gartenstraße

Schindhard – Bärenbrunnerhof

Spielplatz direkt vor dem Bio-Gasthof

Schönau

neu gestalteter Spielplatz am Gienanth-Haus
und Wasserspielplatz, Ortsmitte

Spielplätze überregional

Burg Fleckenstein (Elsass)

P'tit Fleck Spielausstellung
„Wald und Sandstein“
für 3- bis 6-jährige

Gimbelhof (Elsass)

mittelalterlicher Ritter-Spielplatz

Hinterweidenthal

Spielpark Teufelstisch



EINE KLEINE AUSWAHL VON



Spielplatz in der Freizeitanlage „Spießwiesen“

Wiesenstraße
76891 Bruchweiler-
Bärenbach



Indoorspielplatz Super-Dubber- Kinderland

Gewerbepark · Neudahn 1
66994 Dahn
Telefon 06391/910930



Spielplatz „Keltenwiese“

beim Biosphärenhaus
Am Königsbruch 1
66996 Fischbach



großer Spielplatz im Freizeitpark „Birkenfeld“

an der Minigolfanlage
Im Birkenfeld
66996 Ludwigswinkel



Spielpark Generationenpark

Am Ortseingang
In den Heuwiesen
76891 Rumbach



Spielplatz am Erlebnispark Teufelstisch

Im Handschuhteich 31
66999 Hinterweidenthal
Telefon 06396/993276



Ritterspielplatz am Gimbelhof

Hotel-Restaurant
„Gimbelhof“
F-67510 Lembach (Elsass)



„Hirzeckhaus“ bei Bobenthal

Vom 1. April bis 1. November Sonn- und Feiertags geöffnet von 11 bis 18 Uhr.
Telefon 06343/8682
www.pwv-bza.com



Hütte „Am Schmalstein“ bei Bruchweiler-Bärenbach

Ganzjährig geöffnet: Mittwoch u. Sonntag von 11 bis 18 Uhr.
Telefon 06394/780 (Hütte)
www.pwv-ogbruchweiler.de



„Drachenfelshütte“ bei Busenberg

Ganzjährig geöffnet:
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertags 11 bis 18 Uhr
- außer Weihnachten und Neujahr.
Telefon 06391/3877 (Hütte)
www.pwv-busenbergl.de



Hütte „Im Schneiderfeld“ bei Dahn

April bis Oktober: Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 bis 18 Uhr. Ruhetag: Mo u. Di, außer Feiertage. Rest des Jahres andere Öffnungszeiten.
Tel. 06391/1793 (Hütte) oder 06391/409903 (PWV Dahn)
www.pwv-dahn.de





„Wanderheim Hohe List“ bei Ludwigswinkel

Samstag 11–18 Uhr, Sonn- und Feiertags 10–18 Uhr. Pfingsten–Oktober zusätzl. Mittwoch 11–18 Uhr. Weihnachtsfeiertage geschlossen. Zwischen Weihnachten und Neujahr täglich geöffnet. Telefon 06335/5896 (Hütte) www.hohelist.de

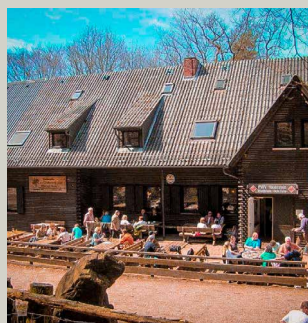


Aktuelle Öffnungszeiten
siehe Internetseiten der entsprechenden Wanderhütten.



Bärenbrunnerhof bei Schindhard

Sommer-Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag. Von November bis Ostern geänderte Öffnungszeiten. Telefon 06391/5744 www.baerenbrunnerhof.de



„Wanderheim Dicke Eiche“ bei Hauenstein

Jeden Samstag und Sonntag und Feiertag von 10 Uhr bis 18 Uhr. Zusätzlich von Mai bis Ende Oktober auch mittwochs geöffnet. Telefon 06392/3596 www.pwv-hauenstein.de



Dahn · Felsland Badeparadies & Saunawelt

Eybergstraße 1 · Telefon 06391/9234211
www.felsland-badeparadies.de



Familien- und Erlebnisbad mit Sonnenwiese, Riesenrutsche, Strömungskanal, Brodelbecken, Wasserkarussell für Kinder, kombinierter Innen- und Außenbereich, im Sommer großes Außenschwimmerbecken.

Finnische 5-Sterne-Saunawelt „SaunaPremium“

Die mit 5 Sternen ausgezeichnete „SaunaPremium“ mit dem Finnischen Saunadorf und einem der schönsten Saunagärten Europas bietet auf 8000 m² alles was das Saunaherz begehrt, sowie Wellnessangebote und mehr.



... im Badeparadies



Badesee Seehof bei Erlenbach

Mit Kiosk · Telefon 06398/9932121
www.kiosk-am-seehof.de



April bis Mai und Oktober: Donnerstag bis Sonntag 11 Uhr bis 17 Uhr, Juni: Mittwoch–Sonntag 11 bis 18 Uhr, Juli bis September: täglich 11 bis 18 Uhr,
Wetterbedingte Änderungen sind möglich!



Ludwigswinkel · Sägmühlweiher

Dorfweiher in der Ortsmitte von Ludwigswinkel



Ludwigswinkel · Saarbacherhammer

Mühlenweiher zwischen Fischbach und Ludwigswinkel



Ludwigswinkel-Schöntal · Schöntalweiher

Mit Kiosk





Eselwandern im Dahner Felsenland

Pfalzesel,
Am Sportpark/Eybergstr. 4,
66994 Dahn,
Telefon 0179/4558832,
www.pfalzesel.de



Alpakawandern im Dahner Felsenland

Felsenland Alpakas
Alexander Riede,
66996 Ludwigswinkel,
Telefon 0151/28830534,
felsenlandalpakas@gmail.com



Skulpturenweg Ludwigswinkel

ca. 2,5 km Rundweg mit
über 30 geschnitzten Skulp-
turen aus Holz.
Start/Ziel: Ludwigswinkel,
Kiosk im Freizeitpark
„Im Birkenfeld“
www.ludwigswinkel.de
www.dahner-felsenland.de



Fjord Pferdehof Wasgau

Planwagenfahrten/Reiten
Bitscher Straße 60
66996 Fischbach b. Dahn
Telefon 06393/5038
www.fjordpferdehof-wasgau.de



Stempelstelle

Kegeln/Bowling
im Dahner Felsenland
 für Kinder ab 10 Jahren
 möglich!
 Sportpark Dahn,
 Eybergstraße,
 66994 Dahn,
 Telefon 06391/9248470,
www.sportpark-dahn.de



TIERART Wildtier-
station Maßweiler
 Stiftung für Tierschutz,
 Tierartstraße 1,
 66506 Maßweiler,
 Telefon 06334/9847377,
www.tierart.de



Stempelstelle

Deutsches Schuh-
Museum Hauenstein
mit Sportmuseum
 Turnstr. 5 · 76846 Hauenstein
 Telefon 06392/923334-0
www.museum-hauenstein.de

Schuhmeile Hauenstein
 Industriestraße 1
www.schuhmeile-hauenstein.de



Paddelweiher-Hütte
Bootsverleih & Spielplatz
 Dahner Strasse 100
 76846 Hauenstein
 Telefon 06392/994518
www.paddelweiher.de



bei beiden:  



Stempelstelle

Dynamikum Science Center

Im Rheinberger
Fröhnstraße 8
66954 Pirmasens
Telefon 06331/239430
www.dynamikum.de



Stempelstelle

Wild- und Wanderpark Südliche Weinstrasse

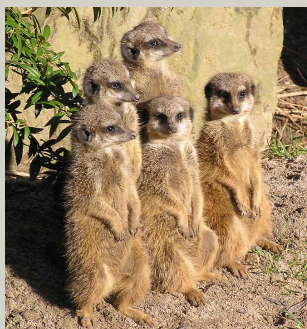
Hauptstraße
76857 Silz
Telefon 06346/5588
www.wildpark-silz.de



Kakteenland Steinfeld

Wengelspfad 1
76889 Steinfeld
Telefon 06340/1299
www.kakteenland.de

Freier Eintritt



Zoo Landau

Hindenburgstr. 12
76829 Landau
Telefon 06341/137010
www.zoo-landau.de



Reptilium Landau

Werner-Heisenberg-Str. 1
76829 Landau
Telefon 06341/51000
www.reptilium.de



KINDER-RÄTSEL

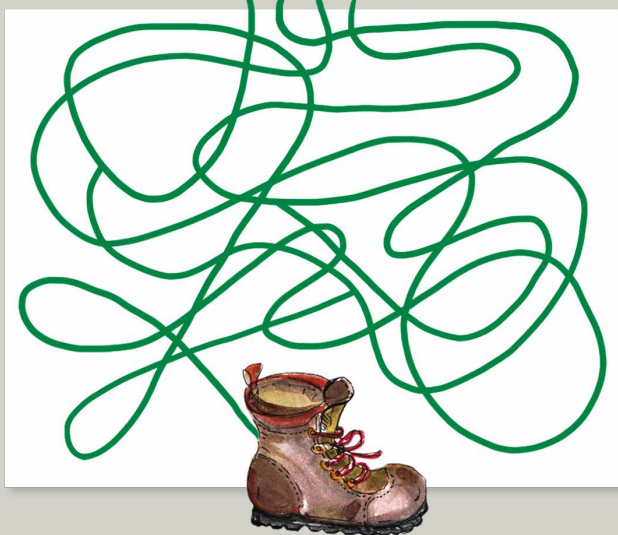
WO VERSTECKEN SICH DIESE WORTE

Waagrecht: Wolf · Jungfernsprung · Elwetritsche · Pfalz · Burg · Stern
 Dahner Felsenland · Uhu · Zelten · Spielen · Natur · Wald · Badeparadies
 Eisenbahn · Mond · Sommer · Reiten · Baden · Urlaub | **Senkrecht:** Ritter
 Drachenfels · Blatt · Rucksack · Minigolf · Relaxen · Fuchs · Seerose
 Reh · Kinderwagen · Wandern · Maus · Wiese · Sonne · Baum · Wildsau

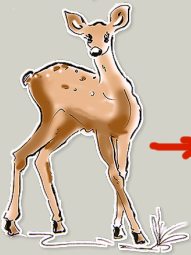
X	A	F	Z	N	B	A	D	E	P	A	R	A	D	I	E	S	H
L	W	U	H	U	E	T	W	O	L	F	B	U	R	L	A	U	B
P	I	C	F	G	W	A	L	D	S	H	A	F	A	S	I	R	M
K	E	H	M	O	A	N	S	N	A	T	U	R	C	E	B	U	I
I	S	S	A	J	N	Y	B	U	R	G	M	W	H	E	L	C	N
N	E	M	O	N	D	J	R	H	I	Z	V	I	E	R	A	K	I
D	P	B	A	D	E	N	I	W	F	S	R	L	N	O	T	S	G
E	L	W	E	T	R	I	T	S	C	H	E	D	F	S	T	A	O
R	V	F	A	K	N	H	T	O	W	M	L	S	E	E	H	C	L
W	R	E	I	T	E	N	E	N	K	A	A	A	L	P	L	K	F
A	H	S	O	M	M	E	R	N	V	U	X	U	S	T	E	R	N
G	D	A	H	N	E	R	F	E	L	S	E	N	L	A	N	D	A
E	R	P	I	Y	S	P	I	E	L	E	N	K	P	F	A	L	Z
N	E	Z	E	L	T	E	N	V	E	I	S	E	N	B	A	H	N
J	H	V	J	U	N	G	F	E	R	N	S	P	R	U	N	G	X

WELCHER BUCHSTABE FÜHRT ZUM WANDERSCHUH

A B C D

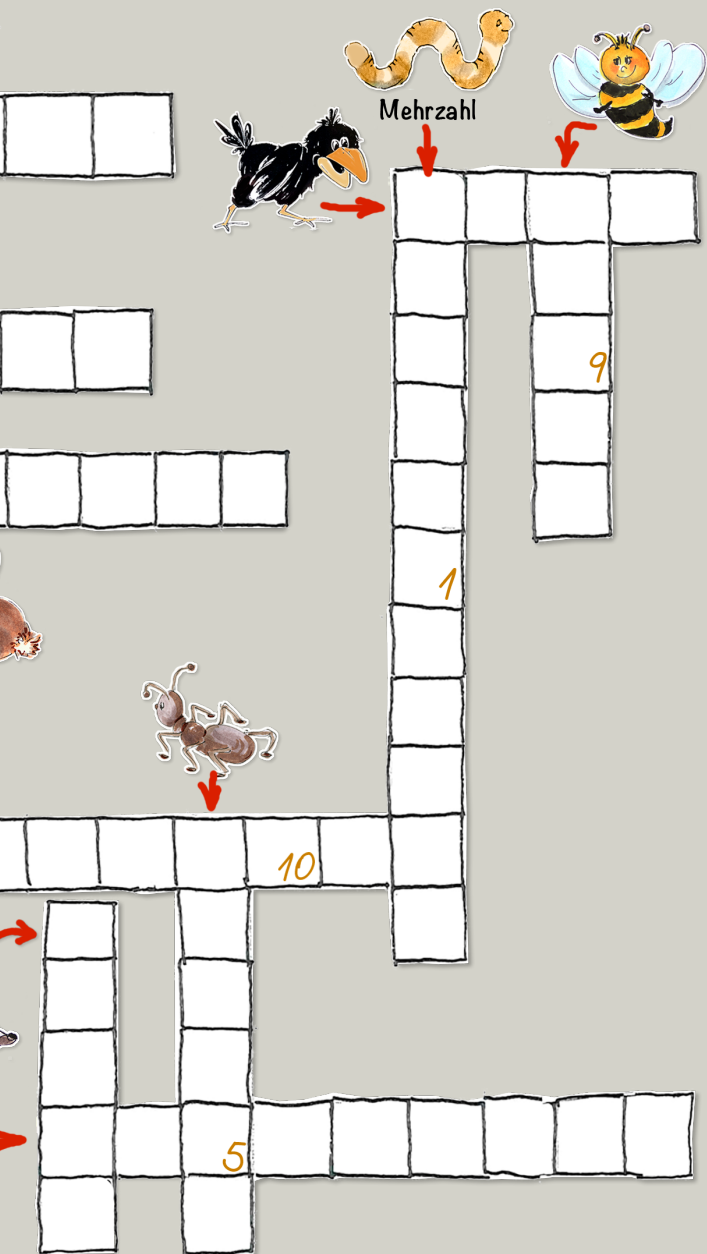


KREUZWORTTRÄTSEL



Mehrzahl

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



ÜBERSICHTSKARTE

Impressum:

Herausgeber: Tourist-Information Dahner Felsenland
Koordination, Layout, Grafik, Realisation:
Kerstin Poth, Landau; KUNTZ Online Marketing, Gleis-
horbach und Tourist-Information Dahner Felsenland
Texte Wandervorschläge: Peter Zimmermann
Fotos: Tourist-Information, Manfred Kuntz,
Dominik Ketz, Pfalz.Touristik e.V., Jacques Noll,
Kurt Gross, Anette Lang, Christoph Riemeyer,
Max Keller, Gunther Kopp, Michael Kugler,
Adrian Stilgenbauer | Zeichnungen: © Karin Kuntz
Stand: Oktober 2024 | Alle Rechte vorbehalten!



Wanderkarte
1: 25 000
9,90 €

von Eppenbrunn

von Salzwoog

von Pirmasens

B10



WO VERSTECKEN SICH DIE RITTER ?

Auf welchen Seiten in dieser Broschüre findest du die Ritter



Seite _____

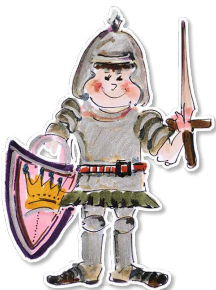


Seite _____



Seite _____

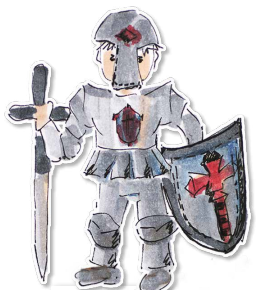
DAHNER Felsenland



Seite _____



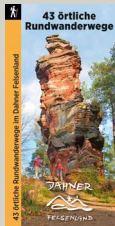
Seite _____



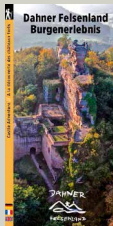
Seite _____



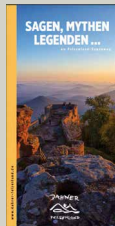
**Weitere
Informationen
zum Dahn
Felsenland
bzw. der
Gastronomie
erhalten
Sie hier**



**Broschüre
43 örtliche
Rundwander-
wege
Preis 3,00 €**



**Broschüre
Burgener-
lebnis
Preis 3,70 €**



**Broschüre
Sagen,
Mythen,
Legenden
Preis 3,50 €**



Dahner Felsenland



dahner.felsenland



Dahner Felsenland



**Tourist-Information
Dahner Felsenland**

Schulstraße 29

D-66994 Dahn

Telefon +49 (0) 6391/919 6222

www.dahner-felsenland.de

tourist.info@dahner-felsenland.de